



Lesung haitianischer Autoren in Trier

Kettly Mars: *Je suis vivant*

VHS Trier, 20.10.2015, 19:00 Uhr, Domfreihof (Raum 05), Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Litradukt Verlag und der Volkshochschule laden Dr. Christine Felbeck und Prof. Dr. Andre Klump vom America Romana Centrum der Universität Trier zu einer zweisprachigen Lesung der haitianischen Schriftstellerin Kettly Mars ein. Die Veranstaltung ist der zweite Teil einer Lesereihe weltweit renommierter haitianischer Autorinnen und Autoren, die ihre literarischen Werke in Trier vorstellen.



Die am 3. September 1958 in Port-au-Prince geborene Kettly Mars wurde in Haiti zunächst als Lyrikerin bekannt (*Feu de miel*, 1997; *Feulements et sanglots*, 2001). Mit ihren Romanen *Kasalé* (2003), *L'heure hybride* (2005) und *Fado* (2008), der als erstes ihrer Werke ins Deutsche übersetzt wurde, machte sie sich bereits weltweit einen Namen. Ihr während der Duvalier-Diktatur spielender Roman *Saisons sauvages* (2010; *Wilde Zeiten*, 2012) wurde in der FAZ sogar als „Meilenstein auf dem Weg Haitis zur Aufarbeitung seiner Vergangenheit“ gewürdigt.

Mit *Au frontières de la soif* (2013; *Vor dem Verdursten*, 2013) und ihrem neuesten Roman *Je suis vivant* (2015) wendet sich Kettly Mars schonungslos der konkreten Gegenwart Haitis nach dem Erdbeben zu. Sie zeigt dabei nicht nur die zerstörerische Seite der Naturkatastrophe, sondern auch ihre aufwühlende Kraft, verborgene Erinnerungen, Konflikte und Verdrängtes an die Oberfläche zurückzubringen. Das Erdbeben erschüttert auch bestehende Gewissheiten und Gefühle.

In Trier liest Kettly Mars, die als eine der bedeutendsten haitianischen Gegenwartsautorinnen vielfach ausgezeichnet wurde und mit ihren Büchern mehrfach auf Bestenlisten vertreten war, ausgewählte Passagen aus ihrem Werk. Im Vordergrund steht dabei ihr aktueller Roman *Je suis vivant*. Die deutschen Übersetzungen aus dem Trierer Litradukt Verlag präsentiert Anna Cäcilia Weinand.

Kontakt: arc@uni-trier.de, www.america-romana.de
Pressemitteilung, 10.07.2015 (Foto: Stephane Haskell)

